



OETWIL AN DER LIMMAT

INFO

3/2019

Vorwort	2
Aus dem Gemeinderat	3-4
Jubiläen	6-7
Nachruf	8
Grenzfahrt	9
Kulturkommission	10-11
LuftiBus	12
Moschtete	13

Vorwort

Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

Packend und unglaublich spannend war sie! Die Rede ist von der Rede am 1. August durch unseren 25-jährigen Oetwiler BWL-Studenten Lukas Steiner, welcher von seinem elfmonatigen Abenteuer berichtete und die Zuhörer teilhaben liess, was seine Motivation, seine Erlebnisse waren und wie es um seinen Durchhaltewillen stand, um überhaupt die Velofahrt von Oetwil nach Kapstadt zu meistern und wie gerne er trotzdem in die Schweiz und in sein Heimatdorf zurückkam.

Ganz zur Freude von Kindern und Familien durften dieses Jahr auch wieder Feuerwerke gezündet werden und es gab traditionsgemäss ein grosses 1.-August-Feuer, nicht wie letztes Jahr, als diese Attraktionen der Trockenheit zum Opfer fielen.

Ende Juni mussten wir Abschied vom ehemaligen Gemeindepräsidenten Mäni Pfister nehmen. Er erlag nach fünf Jahren einer heimtückischen Krankheit. Den Nachruf finden Sie in diesem INFO.

Auch die Grenzfahrt vom 4. Juli gehört bereits der Vergangenheit an. Ein Kurzfilm mit Impressionen zum Anlass finden Sie auf der Gemeinde-Webseite unter dem Suchbegriff «Grenzfahrt».

Einen Meilenstein in ihrer jungen beruflichen Karriere hat unsere Lehrtochter im 3. Lehrjahr, Frau Sidoela Berisha, Mitte Juli erlebt: Sie hat ihre Lehrabschlussprüfung zur eidg. diplomierten Kauffrau erfolgreich bestanden. Wir gratulieren und wünschen ihr auf ihrem weiteren privaten und beruflichen Lebensweg alles Gute.

Mitte August hat Frau Chiara Gioffreda ihre kaufmännische Lehre auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Ihr wünschen wir einen guten Start und erfolgreiche drei Lehrjahre.

Sagt Ihnen «Regionale 2025» etwas? Vielleicht haben Sie in letzter Zeit in der Zeitung darüber gelesen. Die Regionale 2025 beschäftigt sich mit innovativen Pro-

jekten im Raum Limmattal und bietet diesen eine Plattform. Die Landschaftsausstellung «WACHGEKÜSST» wird vom 13. September bis zum 3. November 2019 mit Interventionen im Landschaftskorridor Hüttikerberg-Sandbühl auf sich aufmerksam machen. Die Idee der Ausstellung ist, den Grünraum «wachzuküssen». In Oetwil wird dazu die Unterführung an der Limmat (zwischen den Parkplätzen beim Bonächer und dem Tennisplatz) umgestaltet, um den Passanten das Gefühl zu geben, mitten in der Limmat zu stehen. Die Idee realisieren Hochschulstudenten der technischen Hochschule Rapperswil und sie nennt sich «EINGETAUCHT».

Nutzen auch Sie die Gelegenheit und begeben Sie sich während dieser knapp zwei Monate einmal auf den über acht Kilometer langen Spaziergang entlang der elf Interventionen im Limmattal. Weitere Informationen zur Regionalen 2025 finden Sie in diesem Heft.

Sie sehen, es steht uns ein aktiver Spätsommer und Herbst bevor. Geniessen Sie das traditionelle Kellerfest vom 6./7. September 2019. Es gehört mit seinen kulinarischen Verführungen, dem Ballonflugwettbewerb und den diversen Attraktionen einfach dazu.

Die Kulturkommission lädt Sie ein, das Freilichttheater «Kleider machen Leute» von Gottfried Keller am 14. September 2019 zu besuchen. Bei guter Witterung findet das Theater auf dem Dorfplatz statt, bei schlechter Witterung weichen wir in die Turnhalle des Schulhauses Letten aus.

Der LuftiBus kommt wieder! Testen Sie Ihre Lunge am 21. September 2019 auf dem Dorfplatz und starten Sie mit viel Puste in einen hoffentlich goldenen Herbst.

Ihre Rahel von Planta, Gemeindepräsidentin

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Allgemein

Oetwils Brunnenmeister Rolf Dittli wird 2021 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Ebenso wird in der Gemeinde Weiningen der dortige Brunnenmeister demnächst pensioniert werden. Im Zuge einer Nachfolgelösung laufen gegenwärtig Abklärungen und Bestrebungen zu einer gemeinsamen Lösung der Brunnenmeisterfunktion für die Gemeinden Oetwil, Geroldswil und Weiningen sowie für die Gruppenwasserversorgung Geroldswil-Oetwil-Weiningen. Ziel der Bestrebungen ist die Anstellung eines gemeinsamen Brunnenmeisters zu Beginn des Jahres 2020.

Krediterteilungen

CHF 34'600.00

Flächendeckende Nachführung der Daten der gemeindeeigenen Antennenanlage (Komnetz) im Geoinformationssystem (GIS).

CHF 341'500.00

Ersatz der Wasserleitung DN 125 und Strassenbelag an der Schmittengasse (gebundene Ausgabe).

CHF 11'443.85

Ersatz von drei Kandelabern an der Schulhausstrasse.

CHF 15'000.00

Kostenanteil für neuen Personenunterstand an der Bushaltestelle Schweizacker in Fahrtrichtung Geroldswil.

CHF 90'000.00

Ersatz der öffentlichen Strassenbeleuchtung an der Alten Landstrasse (zwischen Dorfstrasse und Poststrasse).

CHF 53'300.00

Anschluss der gemeindeeigenen Liegenschaft (Stockwerkeigentum) Alte Landstrasse 12 an das Fernwärmenetz der Limeco.

CHF 26'993.40

Einlegen eines Leerrohres im Zuge der Erstellung von Fernwärmeleitungen an der Haldenstrasse zu Gunsten des gemeindeeigenen Kommunikationsnetzes.

Bewilligungen unter Auflagen und Bedingungen im Bauwesen

- Neubau Poolanlage und Erstellung Sichtschutzwand, Herbstrasse 1 (Kat.-Nr. 314).

Abrechnungen

CHF 1'658.60

Aufbau einer systematischen Rechtssammlung zur Aufschaltung auf der gemeindeeigenen Webseite.

CHF 37'018.75

Baulicher Strassenunterhalt an einem Teilabschnitt der Rebackerstrasse.

CHF 9'433.60

Durchführung des Seniorenausfluges vom 22. Mai 2019.

Mitteilung der Steuerabteilung

Ausserdem ...

... wurde ein Waffenerwerbsschein ausgestellt.

... hat die Revisionsstelle am 12. Juni 2019 das Revisionsmandat im Bereich KVG durchgeführt. Der Revisionsbericht attestiert eine ordnungsgemässe Rechnungsführung.

... wurden die nachstehenden Jahresrechnungen 2018 genehmigt:

- Zweckverband Gruppenwasserversorgung Geroldswil – Oetwil an der Limmat – Weiningen;
- Wasserwirtschaftsverband Limmattal (WVL).

... wurde Herrn Mark Andreas Burow und seiner Tochter Carla Marlene Burow, beide Staatsangehörige von Deutschland, das Gemeindebürgerrecht – unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung – erteilt.

... wurde ein Gesuch um vorzeitige Entlassung aus dem Wahlbüro per Ende 2019 genehmigt.

... wurden folgende Vernehmlassungen verabschiedet:

- Vernehmlassung zur Änderung der Bauverfahrensordnung im Zuge der geplanten Einführung der elektronischen Plattform für Baugesuche im Kanton Zürich.
- Stellungnahme zur Schaffung einer Brunnenmeisterstelle zu Gunsten der Gruppenwasserversorgung (GOW).
- Rekursvernehmlassung (Duplik) im Rahmen einer angefochtenen Schlussabnahme und Abrechnung der Depositen.
- Anhörung zur Teilrevision des regionalen Richtplanes Furttal.

Zahlungen für die aktuellen Steuern

Es lohnt sich, die Steuern frühzeitig zu bezahlen!

Der Verfalltag der Staats- und Gemeindesteuern 2019 ist der 30. September 2019. Dies bedeutet, dass alle Zahlungen, welche bis zum Verfalltag getätigt werden, zu Gunsten des Steuerpflichtigen verzinst werden. Der Regierungsrat hat den Jahreszins der Steuerperiode 2018 auf 0,5% festgelegt. Über die Zinsen wird in der Schlussrechnung der definitiv zu entrichtenden Steuer abgerechnet.

Änderung Vergütungs- und Ausgleichszins

Der Regierungsrat hat den Vergütungs- sowie Ausgleichszins per 1. Januar 2020 auf neu 0,25% (bisher 0,5%) festgelegt. Der Verzugszins bleibt unverändert bei 4,5%.

Es lohnt sich also, die mutmasslichen Steuern frühzeitig zu bezahlen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2019.

Einzahlungsscheine

Bitte benützen Sie für die Zahlungen der laufenden Steuern nur die von uns abgegebenen vorgedruckten Einzahlungsscheine. Wenn Sie leere Einzahlungsscheine für Zahlungen in anderer Höhe benötigen, können Sie diese entweder über den Online-Schalter auf unserer Webseite (www.oetwil-limmat.ch), per E-Mail an die Steuerabteilung (steueramt@oetwil-limmat.ch) oder telefonisch (044 749 33 67) bestellen.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Steuerabteilung Oetwil an der Limmat

Erfolgreicher Lehrabschluss

Sidoela Berisha hat die Lehrabschlussprüfung zur Kauf-
frau im E-Profil erfolgreich bestanden.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam von Oetwil
an der Limmat gratulieren Sidoela Berisha herzlich zu
diesem Erfolg und wünschen ihr bereits jetzt für die
berufliche Zukunft alles Gute.



Neue Lernende in der Gemeindeverwaltung

Seit Mitte August 2019 arbeitet **Chiara Gioffreda** neu als Lernende
Kauffrau in der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Chiara Gioffre-
da herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg.



Dienstjubiläum der Leiterin der Sozial- und Gesundheitsabteilung, Judith Dürsteler

Vor 10 Jahren, am 17. August 2009, trat Judith Dürsteler in unsere Gemeindeverwaltung ein. Sie übernahm damals die vakante Stelle als Sozialsekretärin. Die Stelle beinhaltete anfänglich auch die Führung des Vormundschaftssekretariates. Im Laufe der Zeit wurde die Erledigung des Vormundschaftswesens durch die KESB übernommen, was Frau Dürsteler die Übernahme des Fachbereichs der Zusatzleistungen zur AHV/IV ermöglichte.

Schnell lebte sich Judith Dürsteler in die gemeindespezifischen Eigenheiten und die neuen Fachgebiete ein und besitzt heute die Fachkenntnisse, die für die Durchführung der Arbeiten im gesetzlichen Sozialbereich unabdingbar sind und von immer grösserer Bedeutung werden. Diese Aufgaben sind zwar nicht immer konfliktfrei, werden aber durch die ruhige und überlegte Art von Frau Dürsteler jederzeit souverän gemeistert. Davon profitieren der Gemeinderat und die Bevölkerung. Frau Dürsteler ist auch für die fristgerechte Erstellung des vorliegenden INFO verantwortlich.

Privat schlägt Judith Dürstelers Herz für ihre zwei Töchter Joy und Rahel und das Landleben mit ihren beiden Hunden. Genuss von gutem Essen oder edlem Wein gehört – nebst ihrem VW Käfer Cabriolet – für sie ganz einfach dazu.

Gemeinderat und Verwaltungsteam gratulieren Judith Dürsteler zum 10-Jahr-Dienstjubiläum, danken für die konstruktive Zusammenarbeit und freuen sich auf ein weiterhin engagiertes Wirken für unsere Gemeinde.



Dienstjubiläum der Verwaltungsassistentin Marion Halter

Vor 10 Jahren, am 1. September 2009, trat Marion Halter in unsere Gemeindeverwaltung ein. Sie übernahm damals die vakante Stelle als Verwaltungsassistentin innerhalb der Finanz- und Steuerabteilung.

Schnell lebte sich Marion in die gemeindespezifischen Eigenheiten ein und besitzt heute einerseits das wertvolle Gedächtnis zur jüngeren Vergangenheit und andererseits die fachspezifischen Kenntnisse, die für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben im Finanz- und Steuerbereich notwendig sind. Marion Halter hat somit die Eigenheiten unserer Gemeinde bestens kennen gelernt und sich seit eh und je für fristgerechte Verbuchung und Bezahlung der Rechnungen eingesetzt.

Frau Halter wird aufgrund ihrer natürlichen und hilfsbereiten Art zudem intern wie extern äusserst geschätzt.

Privat schlägt Marion Halters Herz für ihre Kinder Vincent und Tabitha und für ihre Haustiere. Genuss von freier Zeit mit ihrer Familie und Spaziergänge mit ihren Haustieren gehören für sie – sofern ihr Nebenamt als Schulpflegerin es ihr erlauben – ganz einfach dazu.

Gemeinderat und Verwaltungsteam gratulieren Marion Halter zum 10-Jahr-Dienstjubiläum, danken für die konstruktive Zusammenarbeit und freuen sich auf ein weiterhin engagiertes Wirken für unsere Gemeinde.



Nachruf Hermann (Mäni) Pfister

Am 20. Juni 2019 ist Mäni Pfister im Alter von 83 Jahren gestorben. Wir nehmen Abschied von einem engagierten Mann, der für die Gemeinde Oetwil an der Limmat vieles geleistet hat.

Jazz war die Passion von Mäni Pfister, und das bereits seit seiner Jugend. Schon damals betreute er internationale Jazz-Grössen und schloss entsprechende Bekanntschaften, zum Beispiel mit dem amerikanischen Jazz-Trompeter Louis Armstrong. Es lag auf der Hand, dass der Jazz-Liebhaber Mäni Pfister 1985 den Jazz-Club Oetwil an der Limmat gründete und diesen auch fast 30 Jahre präsidierte. Er organisierte viele gut besuchte Veranstaltungen und konnte so mit der Oetwiler Bevölkerung seine Begeisterung für den Jazz teilen.

1992 wurde Mäni Pfister in den Gemeinderat gewählt und zeigte sich bis 1994 für das Ressort Bau verantwortlich. Bei den Erneuerungswahlen 1994 trat Mäni Pfister als Nachfolger von Walter Diem an und übernahm das Amt des Gemeindepräsidenten. In seiner vierjährigen Amtsperiode prägte er 1996 die Revision der Bau- und Zonenordnung wesentlich mit. Ebenso gehörten die Planung und Realisierung von altersgerechten gemeindeeigenen Wohnungen in seine Amtszeit.

Schon bald keimte in ihm die Idee, eine Kulturkommission ins Leben zu rufen. 1996 veranstaltete die neu gegründete Kulturkommission unter dem Vorsitz von Mäni Pfister die erste Künstlerausstellung in der Gemeindegemeinschaft.



Leider schränkte eine heimtückische Krankheit Mäni Pfister bei seinen Aktivitäten ein. Jahrelang verschlechterte sich laufend seine Mobilität und er war auf Hilfe im Alltag angewiesen. Seine Frau Maggie hat ihn in dieser schweren Zeit unterstützt und gepflegt. Ihr gebührt unser grosser Dank und unsere Wertschätzung für ihre Arbeit, neben ihrem eigenen Engagement für die Gemeinde. Wir wünschen Maggie viel Kraft und Lebenswillen, um den zukünftigen Weg ohne ihren geliebten Mäni bestreiten zu können.

Gemeinderat Oetwil an der Limmat

Was für eine stimmungsvolle Flussfahrt ...

Zum ersten geplanten Termin, am 4. Juli 2019, konnte die diesjährige Grenzfahrt durchgeführt werden, bei Wetterverhältnissen, die besser nicht hätten sein können!

Schon vor der offiziellen Startzeit um 18 Uhr erschienen zahlreiche Personen bei der Einstiegstelle unter der Autobahnbrücke beim Binzerliweiher, um sich die ersten Plätze in den vier Weidlingen ergattern zu können. Die Wartezeit bis zur nächsten Abfahrt konnte mit Wein und Mineralwasser angenehm überbrückt werden.

Die sportlichen Ruderer des Pontoniervereins Dietikon beförderten ihre Weidlinge sodann während vier Fahrten voll besetzt flussabwärts an die Oetwiler Grenze zu Würenlos. Gemäss eigenen Aussagen der Pontoniere bildet unsere Grenzfahrt immer eine gute und willkommene Trainingseinheit.

Die Stimmung auf der Limmat beeindruckt mich jedes Jahr von Neuem! Der Abendsonne entgegen, inmitten atemberaubender Natur auf dem Fluss zu gleiten, ist schon ein besonderes Erlebnis.

An der Grenze angekommen, wurden alle Gäste vom Verwaltungspersonal der Gemeinde fürstlich mit Grillwürsten, Käse und Getränken versorgt. Ein herzliches

Dankeschön an das gesamte Verwaltungsteam für sein grosses Engagement.

Bei angenehmen Temperaturen wurde bis in die Dunkelheit angeregt diskutiert, wurden Leute kennengelernt, Nachbarn wieder mal getroffen oder Kinder erfrischten sich im kühlen Nass der Limmat. Zur allgemeinen Freude fand hier Vernetzung in Reinkultur statt.

Vor 13 Jahren gab es die erste Grenzfahrt in dieser Form, zuvor wurde die Grenze mit Neuzuzügern zu Fuss beschritten. Ich könnte mir vorstellen, dass diese bequemere Form zur Erreichung der Grenze durchaus verantwortlich ist für den jährlich grösser werdenden Erfolg dieses Anlasses. Durften wir doch dieses Jahr etwa 200 Personen begrüssen. Mich freut's!

Rahel von Planta, Gemeindepräsidentin

→ Sie kennen die Grenzfahrt noch nicht? Lassen Sie sich von Impressionen des diesjährigen Anlasses inspirieren und schauen Sie sich den Kurzfilm auf unserer Webseite an (Suchbegriff «Grenzfahrt»).



Kulturkommission

Dorfplatz-Freilichttheater

FREILICHTTHEATER AUF DEM DORFPLATZ

THEATER KANTON ZÜRICH ZEIGT

GOTTFRIED KELLERS



KLEIDER MACHEN LEUTE

WANN: SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2019, 19.30 UHR

WO: AUF DEM DORFPLATZ IN OETWIL A.D.L.

BEI SCHLECHTER WITTERUNG FINDET DER ANLASS IN DER TURNHALLE IM
SCHULHAUS LETTEN STATT

PREISE: CHF 20.- FÜR ERWACHSENE

CHF 10.- FÜR KINDER & STUDENTEN

VORVERKAUF:

ONLINEBESTELLUNGEN BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG MÖGLICH UNTER
WWW.OETWIL-LIMMAT.CH, TELEFONISCH UNTER: 044 749 33 66

TICKETS SIND AM TAG DER VERANSTALTUNG BEI DER ABENDKASSE ABHOLBEREIT.
ABENDKASSE UND BAR SIND AB 18.30 UHR GEÖFFNET.

Kulturkommission

Brauereibesichtigung in Baden am Samstag, 26. Oktober 2019

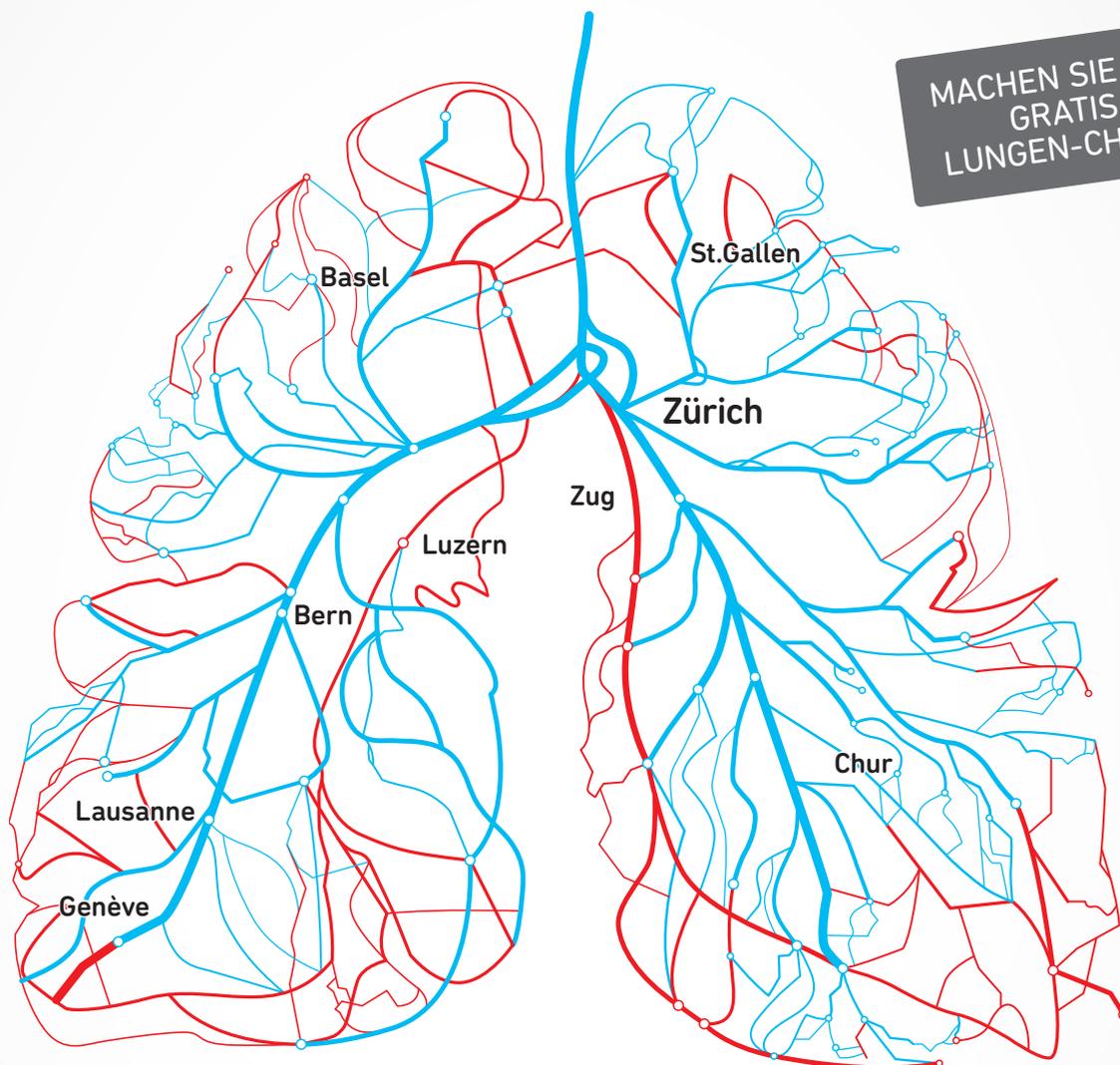


SEIT 1897
EINE
TRADITION:
MÜLLER BRÄU
BADEN

EIN STOLZES
FAMILIEN -
UNTERNEHMEN DER
EXTRAKLASSE,
INNOVATIV &
FORTSCHRITTLICH...
LERNEN SIE ES
KENNEN.



Next Stop: Oetwil an der Limmat



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.
Besuchen Sie den LuftiBus am
21. September 2019 zwischen
9.00 und 16.00 Uhr auf dem Dorfplatz
an der Alten Landstrasse 12.



Moschtete

**Samstag, 5. Oktober 2019
i de Fähri (Limmatwiesen)**

Ab 13.30 Uhr gibt es gratis frisch
gepressten Most, Käse und Brot.

Ab 15.30 Uhr Gratisabgabe von
noch vorhandenem Most für jene,
die eine leere Flasche mitbringen.

Die Bevölkerung ist herzlich zu
dieser Moschtete eingeladen.

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung
Oetwil an der Limmat





Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht!

Unser Kundenkreis wächst und wächst ... die Nachfrage ist besonders von Frühling bis Herbst gross.

Um unsere mannigfaltigen Dienstleistungen in vollem Umfang aufrechterhalten zu können, würden wir uns freuen, neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (auch jüngere Leute!) begrüßen zu dürfen.

Gärtner

In dieser Funktion sind Sie zuständig für das Mähen von Rasen, Schneiden von Büschen und Hecken (keine Bäume!), Jäten und sonstige leichtere Gartenarbeiten

Haus- und Gartenbetreuung

Besonders in den Sommermonaten ist die Nachfrage bei uns für das «Hüten» von Häusern und Wohnungen und das Giessen von bepflanzten Balkonen und Gärten gross. Willkommen sind Personen, die ihre Ferien eher auf die Zeit vor oder nach den Schulferien verlegen.

Allgemeine Haushaltsarbeiten

Dazu gehören: staubsaugen, fensterputzen, Wäsche und Vorhänge waschen und aufhängen, bügeln. Für viele ältere Menschen oder nach Spitalaufenthalten sind diese Haushaltsarbeiten mühsam oder nicht mehr machbar. Wir haben zwar für solche Arbeiten ein gutes Team von Mitarbeiterinnen, wären aber trotzdem um zusätzliche Personen froh. Deshalb freuen wir uns auf diesbezügliche Angebote (auch von jüngeren Personen), welche unser Team ganzjährig sinnvoll ergänzen möchten.

Wenn Sie sich von der einen oder anderen Dienstleistung angesprochen fühlen und in unserer Umgebung wohnen, bitten wir um Ihren Anruf. Alle unsere Mitarbeiter/innen sind unfall- und haftpflichtversichert.

Nelli Schmid für Oetwil
 044 748 38 95

Doris Bortolani für Geroldswil, Fahrweid, Weiningen
 044 748 17 62



Wir helfen Ihnen



Weitere Informationen erhalten Sie bei: _____

www.seniorenrat-ogf.ch

Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid, Dorfstrasse 33, 8955 Oetwil a.d.L.



Tagesausflug auf die Insel Ufenau

Die Insel Ufenau ist eine Perle im Zürichsee. Sie gehört dem Kloster Einsiedeln. Das Restaurant wurde 2017 umfassend renoviert und war während dieser Phase geschlossen. Ganz klar, dass wir der Insel und ihrem Restaurant nun einen Besuch abstatten wollten.

Am 11. Juli war es so weit. Eine Gruppe von 29 Seniorinnen und Senioren fuhr mit Bus, Bahn und Schiff Richtung Insel Ufenau. Nach einer gemütlichen Schiffsfahrt mit Kaffee und Gipfeli, welche vom Seniorenclub zum 40-Jahr-Jubiläum offeriert waren, erreichten wir zur Mittagszeit unser Ziel. Eine kurze Wanderung führte uns zu den reservierten Tischen im Garten unter alten Bäumen. Wer nicht gut zu Fuss war, konnte kostenlos das «Insel-Taxi» ordern.

Dank den Vorbestellungen wurde das 3-Gang-Menü schon kurz nach unserer Ankunft serviert. Zur allseits grossen Überraschung wurde zweimal Nachschlag offeriert. Logisch, dass dabei über vieles diskutiert wurde und die Zeit viel zu schnell verging. Nach einer wiederum kurzen Wanderung zur Schiffsstation folgte eine rund 10-minütige Fahrt nach Rapperswil, wo wir mit genügend Umsteigezeit die Bahn Richtung Zürich und weiter nach Dietikon in Anspruch nahmen. Pünktlich zur Abfahrt in Rapperswil klopften die ersten Regentropfen an die Bahnfenster, was die fröhliche Stimmung überhaupt nicht trüben konnte. Kurz nach 17 Uhr erreichten wir mit dem Bus Oetwil.





Vorschau – Carausflug

Das Datum unseres nächsten Ausfluges mit dem Car ist der **Mittwoch, 18. September**

Der Ausflug wird uns mit Car, Schiff und Standseilbahn nach Seelisberg mit grandioser Aussicht über die geschichtsträchtige Urschweiz führen.

Im Restaurant Bellevue wird uns das Mittagessen serviert.

Einladung folgt!



Vorschau – Theater in der Gemeindescheune

Am **Mittwoch, 16. Oktober**, kämpfen zwei Teams der Seniorenbühne Zürich im Stück «Sketch-Strauss» um die Gunst des Publikums.

Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Einladung folgt!





Vorschau – Lunch in der Gemeindescheune

Am **Mittwoch, 20. November**, laden wir alle Seniorinnen und Senioren zum alljährlichen Lunch ein.

Für einen geringen Kostenbeitrag servieren wir ein köstliches 3-Gang-Menü.

Einladung folgt!



→ Auf unserer Homepage www.seniorenclub-oetwil.ch können Sie alles Wissenswerte abrufen. Aktuelle Informationen werden zeitnah aufgeschaltet!

Möchten Sie unverbindlich und gratis unsere Mitteilungen und Einladungen erhalten? Dann melden Sie sich bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

René Barras, Präsident, 044 748 05 12, barras-liem@bluewin.ch, **Gladys Defrancesco**, 043 244 66 10, g.defrancesco@bluewin.ch, **Anna Leemann**, 044 748 01 76, anna.leemann@bluewin.ch, **Ursula Studer**, 044 748 17 93, studer.oetwil@flashcable.ch, **Verena Werder**, 044 748 17 81, v.werder@bluewin.ch

Innovative Alltagshilfen

Gibt es Verrichtungen in Ihrem Alltag, die Sie zunehmend überfordern? Ärgern Sie sich, weil Sie zum Beispiel Flaschen und Gläser mit Drehverschluss nicht mehr öffnen können? Dass die Buchstaben in der Zeitung immer kleiner werden und dass sich das Nähgarn kaum mehr einfädeln lässt? Oder dass Sie immer wieder vergessen, Ihre Medikamente einzunehmen und die Hausschlüssel öfters verlegen? Solche Probleme lassen sich mit einfachen Hilfsmitteln lösen: Es gibt Flaschen- und Deckelöffner, praktische Leselupen und Faden-Einfädler, Piltimer(-Apps) für die Medikamenteneinnahme und Lokalisierungsgeräte für Schlüssel sowie Handys.

Egal, ob Sie mit körperlichen Einschränkungen als Folge von Krankheit, Unfall oder Alter zu tun haben: Die Kunst besteht darin, die passenden Hilfsmittel zu finden. Dabei hat man die Qual der Wahl: Es gibt Erinnerungshilfen (z. B. eine «sprechende Agenda»), Tätigkeitsvereinfacher (z. B. Antirutschunterlagen, die in der Küche wie eine dritte Hand wirken), Beweglichkeitskompensierer (von der Greifhilfe für Besteck bis zum Elektrobett), Kraftaufwandreduzierer (z. B. Sitzerhöhungen für die Toilette) und nicht zu vergessen Sicherheitsvergrösserer (von festmontierten Haltegriffen im Badezimmer bis zur automatischen Herdabschaltung in der Küche).

Fachberatung lohnt sich

Einfachere Hilfsmittel kann man in Warenhäusern kaufen, wo sie meist in den alltagsnahen Abteilungen angeboten werden. Es lohnt sich aber auch ein Blick auf die Websites von Patientenorganisationen oder auf virtuelle Marktplätze wie tutti.ch oder ricardo.ch. Bei der Anschaffung komplexerer und kostspieligerer Hilfsmittel empfehlen wir eine neutrale Fachberatung. Zum Beispiel in Sanitätsfachgeschäften oder bei Patientenorganisationen, wo speziell für Menschen mit bestimmten Einschränkungen entwickelte Hilfsmittel erhältlich

sind. Ergotherapeuten bieten ebenfalls kompetente Beratungen an und trainieren mit ihren Kunden sogar konkrete Alltagsfertigkeiten. In der Exma VISION in Oensingen 50 (www.sahb.ch/ausstellung/exma-vision) können Sie auf 1000 m² Fläche 600 Hilfsmittel verschiedenster Anbieter unverbindlich kennenlernen, ausprobieren und vergleichen. Bei der Wahl werden Sie kompetent, unabhängig und kostenlos beraten.

Seien Sie kreativ – und vorsichtig!

Mit diesen Beispielen wollen wir Sie ermutigen, kreativ auf die Suche nach den für Sie geeigneten Hilfsmitteln zu gehen – mit dem Ziel, Ihren Alltag zu erleichtern.

Verlangen Sie bei der Anlaufstelle das Merkblatt «Wer bezahlt meine Hilfsmittel?». Sie finden dieses auch auf der Website www.gesundheit-limmattal.ch. Wichtig: Klären Sie die Finanzierung vor dem Kauf ab!

Für Ihre Fragen: Telefon 043 455 10 17 oder beratung@gesundheit-limmattal.ch



Beatrice Feusi,
Leiterin



Corinne Halbheer,
Fachmitarbeiterin

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal, www.gesundheit-limmattal.ch
Telefon 043 455 10 17 oder beratung@gesundheit-limmattal.ch

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

PRO
SENECTUTE



Seniorenrat
Oetwil-Geroldswil-Fahrweid



Seniorenclub
Oetwil an der Limmat



Katholische
Kirchgemeinde
Geroldswil
Weiningen
und Oetwil

Vortrag

«Ich brauche Hilfe – wer bezahlt was?»

Ein Unfall oder eine Krankheit haben auch finanzielle Folgen. In der Schweiz gibt es Sozialversicherungen und andere Unterstützungsleistungen, die jedermann bei gegebener Voraussetzung beanspruchen darf. Solche Beiträge an die unfall- oder krankheitsbedingten Ausgaben sind nicht mit Fürsorge- oder Sozialhilfeleistungen zu verwechseln.



Wer bezahlt nach einem Unfall oder bei einer Krankheit

- ... die Hilfe im Haushalt?
- ... die häusliche Betreuung?
- ... die Pflege zu Hause?
- ... die Hilfe von Angehörigen?
- ... den Heimaufenthalt?

Welche Leistungen erbringen die Sozialversicherungen?

AHV-Betreuungsgutschriften: für pflegende Angehörige
Hilflosenentschädigung AHV/IV: für Betroffene
Ergänzungsleistungen zur AHV/IV: für Betroffene

Die Veranstaltung dauert bis ca. 16 Uhr
(inkl. Pause mit kleinem Apéro).

Im Foyer liegen Merkblätter zum Mitnehmen auf.

Referentin:

Beatrice Feusi, Anlaufstelle Gesundheit und Alter

Wann:

Donnerstag, 21. November 2019, 14 Uhr

Wo:

Reformierte Kirche Geroldswil, Poststrasse 7b,
8954 Geroldswil

Anmeldung:

Bis 19. Oktober 2019 an Frau Ambühl, 043 500 62 77,
ursula.ambuehl@zh.ref.ch

Veranstalter:

Evang.-ref. und kath. Kirchgemeinde
Pro Senectute Geroldswil Weiningen, Unterengstringen
Seniorenclub Oetwil
Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Weiningen, Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil

Telefon 043 500 62 72, E-Mail: sekretariat@kirche-weiningen.ch, Internet: www.kirche-weiningen.ch

«Regionale 2025» – wegweisende Projekte für das Limmattal



Die Regionale 2025 unterstützt wegweisende Projekte für ein vernetztes Limmattal. Sie ist eine Plattform für Menschen, die das Limmattal gestalten, und wirkt als Impulsgeberin und Motor für die Region.

Das Limmattal befindet sich in einem steten Wandel und wächst faktisch zu einem Lebensraum zusammen. So geraten Infrastruktur, Landschaft und Bevölkerung zunehmend unter Druck. Die Kantone Zürich und Aargau gestalten deshalb das Limmattal gemeinsam mit den Städten und Gemeinden aktiv mit. Die Regionale 2025 besteht als Verein seit 2015 und wird von 16 Limmattaler Gemeinden und Städten sowie den Kantonen Aargau und Zürich getragen. Der Verein verfolgt das Ziel, die Herausforderungen des Limmattals anzugehen, und koordiniert und begleitet die grenzübergreifenden und zukunftsweisenden Projekte.

Herausforderungen in allen Lebensbereichen

Die Projekte der Regionalen 2025 lassen sich fünf Themenfeldern zuordnen: Freizeit & Natur, Siedlung, Gesellschaft & Kultur, Mobilität sowie Wirtschaft & Arbeit. In diesen Bereichen zeigen sich die zentralen Herausforderungen des Limmattals. Die Projektideen können von einer Gemeinde, einer Organisation oder von Privatpersonen eingereicht werden. Danach durchläuft die Idee ein bestimmtes Verfahren – das Projekt soll zu-

kunftsweisend, nachhaltig und für die Region wichtig sein. Dazu berät sich das Auswahlgremium der Regionalen 2025. Auch bei der Realisierung der ausgewählten Projekte bietet die Regionale 2025 tatkräftige Unterstützung an. Ein Beispiel dafür ist die Errichtung des rund 100 km langen Biketrails durch die flankierenden Hügelzüge des Limmattals. Solche Projekte tragen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität bei. Sie zeigen, dass die Plattform Regionale 2025 von Menschen genutzt wird, die das Limmattal mit neuen Ideen für Gesellschaft, Raum und Kultur gestalten wollen.

Die Regionale 2025 auf Tour

Das Jahr 2019 steht für die Regionale 2025 unter dem Motto «Regionale 2025 auf Tour». Auf dieser Tour wird die Bevölkerung über den Verein und dessen Projekte informiert und für kommende Veranstaltungen begeistert. Es wurden Informationsstelen in allen Partnergemeinden und -städten aufgestellt sowie an den Orten, wo Projekte in Bau oder in Planung sind. Bei einer Velotour im Mai konnten sich die Limmattaler/innen einen ersten Eindruck davon machen, was künftig im Limmattal geschehen wird. Die Projekte umfassen Landschaftsprojekte wie neue Badestellen, Freiflächen und Gartenanlagen. Auch die Wiederbelebung des Bäderquartiers in Baden sowie Projekte wie «Ruheorte.Hörorte.» zur Thematik der Geräuschkulisse im dichten Sied-

REGIONALE 2025 PROJEKTSCHAU LIMMATTAL



lungsraum oder die Klosterhalbinsel Wettingen sind Teil der 25 Projekte der Regionalen 2025. Haben Sie auch eine innovative Idee? Melden Sie sich über regionale2025.ch!

Landschaftsausstellung «WACHGEKÜSST.»

Der zweite Höhepunkt der Tour folgt Anfang Herbst. Am 13. September 2019 eröffnet die Regionale 2025 die grosse Landschaftsausstellung «WACHGEKÜSST.». Im Rahmen eines Wettbewerbs haben sich Studierende von vier Hochschulen architektonisch und künstlerisch mit dem Grenzraum zwischen Zürich und Aargau auseinandergesetzt. Wie lässt sich die Landschaft zwischen Dietikon, Oetwil a.d.L., Spreitenbach und Würenlos sichtbar machen? Was ist das Potential dieses Raumes und wie könnte er zukünftig genutzt werden? 85 Projektideen für mögliche Installationen in der Landschaft wurden eingereicht. Eine Jury hat elf dieser Ideen ausgewählt, die sich nun im Aufbau befinden. Ein besonders für die Landwirtschaft interessantes Projekt läuft unter dem Namen «Völlig Banane» und soll mit einer Bananenplantage auf den Klimawandel auch im Limmattal aufmerksam machen. Eine weitere Installation an der Limmat



unter der Autobrücke bei Oetwil a.d.L. heisst «Eintauchen» und verlängert optisch den Fluss, so dass der Fussgänger in die Limmat abzutauchen scheint. Bei Würenlos unmittelbar an der Kantonsgrenze entsteht ein Spiegelkabinett im Halbkreis, in dem sich die Landschaft und Besucher widerspiegeln.

Die Vernissage am 13. September 2019 findet neben der Gartenanlage «(G)Artenvielfalt» bei der Stadthalle Dietikon statt. Während dieses Anlasses werden die Siegerprojekte von den Studierenden vorgestellt. Die elf Installationen können auf einer rund 8,5 km langen Strecke während eines Spaziergangs oder einer Velofahrt bis zum 3. November von der interessierten Bevölkerung entdeckt und auch kommentiert werden.



Eidgenössisches Turnfest 2019 in Aarau

Das Eidgenössische Turnfest ist mit rund 70 000 Turnerinnen und Turnern der grösste Breitensportanlass der Schweiz und findet alle sechs Jahre statt. Da darf natürlich der OTVG nicht fehlen.

15 Juni 2019: Teilnahme der Jugendriegen

Mit Fahne und befülltem Zugwagen fuhren wir los Richtung Aarau. In Aarau angekommen, suchten die Leiter als Erstes die Anmeldestelle. Ohne Wettkampfblatt kann kein Kind am Wettkampf teilnehmen. In der Zwischenzeit vergnügten sich die Kinder im STV Village. Hier gab es viel zu entdecken. Bratwurststände, eine grosse Showbühne, einen Hindernisparcours, einen Seilpark, einen Handstandwettkampf und vieles mehr. Der Tag hätte ohne Weiteres auch nur im Village verbracht werden können.

Nun begann die erste Wettkampfdisziplin, Ballwurf. Alle Kinder waren auf mehreren Bahnen verteilt und jedes wollte am weitesten seine Bälle werfen, um für die Gruppe das bestmögliche Resultat zu erzielen. Die Kinder waren nämlich nicht am Einzel-, sondern am Vereinswettkampf angemeldet.

Immer wieder konnten die Besucher und Teilnehmer Gegenstände ergattern. Wie zum Beispiel einen Strohhut, den natürlich jedes Kind haben wollte. Um einen Strohhut zu erhalten, musste aber eine sportliche Leistung vollbracht werden, wie zum Beispiel ein Spagat, Kopf- oder Handstand, fünf Liegestütze usw.

Nun war der OTVG wieder an der Reihe, beim Weitsprung, auch dieses Mal auf verschiedenen Bahnen. Der Weitsprung verlief sehr gut. Während der letzten langen Wartezeit bis zur Stafette bestaunten alle die Aerobic-Tänzer auf der Bühne.

Vor dem letzten Teil wärmten sich alle auf, um bei der Stafette so schnell wie möglich rennen zu können und sein

Bestes zu geben. Im Zelt bei der Stafette herrschte eine herrliche Stimmung. Die Kinder des OTVG wurden von ihren Familien, Leitern und Freunden angefeuert. Das spornt einen umso mehr an und so war es nicht verwunderlich, dass sie sich super geschlagen hatten.

Wir sind stolz auf alle Kinder, die an diesem tollen Tag dabei gewesen sind.

Jasmin Lehmann, Mädchenriege Klein (Leiterin)





22. Juni 2019: Teilnahme der Aktiv-Riegen

Nach sechs Jahren war es endlich wieder so weit. Wir konnten am Eidgenössischen Turnfest in Aarau teilnehmen. Den Weg bestritten wir mit dem Zug von Dietikon nach Baden, anschliessend direkt nach Aarau.

Auf dem Gelände angekommen, schlenderten wir der Aare entlang zu unseren zehn ETF-Zelten. Auf dem Rückweg nahmen die meisten noch einen kleinen Bissen zu sich. Um 15 Uhr begann für die Gruppe Fachttest der erste Wettkampf. Um 16 Uhr 30 startete die Leichtathletik-Gruppe mit Weitsprung, nachher war Pendelstafette 80 m an der Reihe und zum Schluss Weitwurf. Die ganze Truppe verlagerte sich nun in die Turnfesthütte. Trotz Hitze ging im Zelt noch die Post ab. Es wurde kräftig getanzt und gesungen. Für das Abendessen nahmen wir uns nur wenig Zeit. Die Stimmung war bombastisch und das Feiern war der perfekte Abschluss des Tages.

Am nächsten Morgen traten wir nach einem wohlthuenden Frühstück die Heimreise an. Ein einzigartiges Turn-



fest neigte sich mit der Zugfahrt dem Ende zu. Die Resultate können sich durchaus sehen lassen. Im Fachttest klassierten wir uns im 62. Rang und in der Leichtathletik im 314. Rang. Die Aktiven sind stolz auf die Leistung und haben bewiesen, welchen Zusammenhalt sie haben.

Caroline Kappeler

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

OTVG, Anke Hannemann, Erlenweg 102, 8955 Oetwil an der Limmat
Tel. 044 748 12 42, E-Mail ankehannemann@bluewin.ch, www.otvg.ch

Der Elternclub Mikado sucht DICH!

Erst vor kurzem durfte der Elternclub Mikado sein 20-Jahr-Jubiläum feiern und jetzt steht der Verein kurz vor dem Ende. Drei von vier Vorstandsmitgliedern treten nach langjähriger Tätigkeit per Frühjahr 2020 zurück. Wir suchen deshalb:

Verantwortliche für Präsidiales und Mitgliederwesen

- Versenden der GV-Einladungen in Zusammenarbeit mit dem Vorstand
- Führen der Vereinsagenda
- Verantwortung für die Info-Mailadresse und Hauptansprechperson für diverse Anfragen und Anliegen
- Leitung von vier bis fünf Sitzungen

Verantwortliche für Homepage, Soziale Medien, PR und Protokolle

- Bewirtschaftung der Mikado-Homepage
- Posten der Flyer auf Facebook
- Koordination und verfassen der vier Berichte für INFO (Oetwil) und Gemeindenachrichten (Geroldswil)
- Verfassen der Protokolle an den Vorstands- und GV-Sitzungen

Verantwortliche für Events

- Koordination (nicht zwingend selber organisieren) der Mikado-Events Kinderfasnacht, Kerzenziehen, Mikado am Kellerfest, Grittibänzbacken, Samichlaus, Kinderflohmarkt usw.
- Erstellung und Verteilung des Flyers
- Administratives rund um den Event (Raummietung)

Falls Du Lust hast, ehrenamtlich einen Beitrag für die Familien und Kinder von Oetwil und Geroldswil zu leisten und Dich eine der Tätigkeiten anspricht, dann melde Dich unverbindlich bei uns. Die Ressorts und Tätigkeiten dürfen selbstverständlich selber aufgeteilt werden, auch dürfen die Events selber definiert und geplant werden.

Bei Interesse oder Fragen darfst Du Dich gerne bei info@elternclub-mikado.ch oder Nicole Hugentobler, 076 317 62 74, melden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: _____

www.elternclub-mikado.ch, Huebwiesenstrasse 37, 8954 Geroldswil

Kreismusik Limmattal



Wir proben jeweils mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Zentrums-Saal Oberengstringen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und hätten Sie Freude am Musizieren, dann schauen Sie doch einfach mal rein, wir würden Sie herzlich begrüßen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: _____
www.klimmattal.ch, U. Schüpbach

Potpourri der Gefühle am Herbstkonzert



Ein Herbstkonzert unter dem Motto «Unser Leben gleicht der Reise eines Wandrers in der Nacht. Jeder hat in seinem Gleise etwas, das ihm Kummer macht.» Dieser Text steht im berühmten sogenannten «Beresina Lied», das man den rückkehrenden Söldnern von Napoleons gescheitertem Russlandfeldzug 1812 zuschreibt.

Musik mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln kann solche Gefühle und Gedanken sehr gut darstellen. Sie hat aber auch die Kraft, das Gegengewicht des Kummers, nämlich den Frohsinn und die Freude mit Überzeugung zum Ausdruck zu bringen. All dies können Sie mit dem überaus virtuosen Gabrieli-Bläser-Quartett mit Claude Rippas, Dominique Trösch, Xaver Sonderegger, Christian Sturzenegger und Dieter Hubov an der Orgel erleben und geniessen.

Sie kommen in den Hörgenuss mit Werken von Gabrieli, Bach, Purcell, Mendelssohn bis hin zu jazzigen Klängen und einer Komposition von Claude Rippas. Der Verein Neue Orgel Weiningen freut sich, Sie an diesem Konzert zu begrüßen, und hofft wie immer auf einen regen Besuch. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Apéro im Chile-Träff eingeladen.

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte zur Deckung der Kosten.

Sonntag, 27. Oktober 2019
17 Uhr in der reformierten Kirche, Weiningen

Romantische Klänge zum Winterkonzert am 9. November 2019

Mit Orgelromantik pur präsentiert der Verein Neue Orgel Weiningen mit den Musikern **Arlette Hock**, Violine, **Emanuel Rütsche**, Violoncello, und **Felix Gubser** an der Orgel einen besonderen musikalischen Höhepunkt.

Sie hören an diesem Konzert Musik von Josef Gabriel Rheinberger. Er gehört zu den grossen romantischen Komponisten und lebte von 1839 bis 1901. Geboren in Vaduz, zog er bereits mit zwölf Jahren nach München, um sich der Musik voll hinzugeben. Er wirkte als Organist, Dirigent und als Musikpädagoge.

Kammermusik mit Orgel gehört zu den Raritäten des Musikrepertoires. Umso bedeutender ist der Beitrag des Münchner Hofkapellmeisters Josef Gabriel Rheinberger, der wie kaum ein anderer seiner Zeit die Klangfarben der Orgel kannte und diese für die Kunst des «wohlklingenden Tonsatzes» einzusetzen wusste. Die in diesem Konzert gespielten Werke sind romantische Charakterstücke und besonders in der Suite feinsinnige Adaptionen barocker Formtypen, die eine Klangwelt von besonderem Reiz öffnen.

Wir freuen uns, Sie an diesem Konzert zu begrüßen, und hoffen wie immer auf einen regen Besuch. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Apéro im Chile-Träff eingeladen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte zur Deckung der Kosten.

Samstag, 9. November 2019

19.30 Uhr in der reformierten Kirche, Weiningen



Weitere Informationen erhalten Sie bei: _____
orgel-weiningen.ch / info@orgel-weiningen.ch

Blühe dort, wo du gepflanzt bist



*Samstagsinput von Debora Sommer:
Theologin, Autorin, Referentin*

Jeder ist in bestimmte Lebensumstände «eingepflanzt». Sie erscheinen manchmal so übermächtig, dass es unmöglich erscheint, zu «blühen». Der vergleichende Blick auf den viel blumigeren und schöneren Garten der Nachbarin, Freundin, Schwester macht oft mutlos.

Blühe dort, wo du gepflanzt bist, ist ein Prinzip, das uns auch in der Bibel begegnet. Es macht uns Mut, nicht aufzugeben – trotz Sturm und Wetter. Was hilft meiner «Lebensblume», sich zu entfalten und zur vollen Blüte zu reifen? Ohne Anmeldung; Unkostenbeitrag 10 Franken.

Ab 9 Uhr Kafi und Gipfeli im Treffpunkt Kafi im Foyer der Kirche. Anmeldung dafür bis Donnerstag, 31. Oktober, ans Sekretariat: 043 500 62 72, sekretariat@kirche-weiningen.ch

Samstag, 2. November 2019, 10.00 bis 11.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Geroldswil

Stärnlifiiir

Für Vorschulkinder ab zwei Jahren und ihre Familien. Eine Geschichte, ein «Bhaltis» und viel Raum zum Singen, Klatschen und Bewegen.



Donnerstag, 26. September, 17.10–17.40 Uhr
 Reformierte Kirche Geroldswil

Geschichte: «Vom verlorenen Sohn und seinem guten Vater»

Donnerstag, 21. November, 17.10–17.40 Uhr
 Reformierte Kirche Geroldswil

Geschichte: «Pauli, du schlimmer Pauli»



Bazar

Samstag, 16. November 2019

Reformiertes Kirchenzentrum Geroldswil

8.30 – 15.00 Uhr Mittagessen ab 11.30 Uhr

Kerzenziehen, Mohrenkopfschleuder und Würmlibad für die jüngeren Besucher.

Flohmarkt, Kartonage, Karten, Blumensträusse, Näharbeiten und Gestricktes, Bücherantiquariat, Kalender und Geschenkbücher, Konfitüren, Zöpfe, Guezli und Vieles mehr, lassen Sie sich von Neuem überraschen!

Mittagessen, Kaffee und Kuchenbuffet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: _____

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Weiningen, Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil

Telefon 043 500 62 72, E-Mail: sekretariat@kirche-weiningen.ch, Internet: www.kirche-weiningen.ch

Spitex-Forum 2019

SPITEX-FORUM 2019

Dienstag, 5. November 2019

19 bis 20 Uhr

Embrisaal, Im Embri 8
 8902 Urdorf

Organisation:



Überall für alle

SPITEX

RegioSpitex Limmattal
 Zürcherstr. 48 · Dietikon
 Telefon 043 322 30 30
www.regiospitex.ch
info@regiospitex.ch

Spitex rechtes Limmattal
 Grossächerstr. 21 · Weiningen
 Telefon 043 455 10 10
www.spitex-rechteslimmattal.ch
info@spitex-rechteslimmattal.ch

DEM SCHLAF AUF DER SPUR

Referat von Prof. em. Dr. phil. Theo Wehner

Schlaf ist wichtig, das wissen alle. Dennoch sind auch in der Forschung viele Fragen offen:

Was passiert wenn wir zu wenig schlafen? Sind wir dann einfach nur müde, oder machen wir auch mehr Fehler? Wie schlafen wir besser ein, wie besser durch?

Was sind die Risiken und Nebenwirkungen von schlechtem Schlaf in der 24-Stunden-Gesellschaft? Halten uns Handys und Computer vom Schlafen ab, oder können sie unseren Schlaf vielleicht sogar fördern?

Professor Theo Wehner wird in seinem Vortrag auf diese und weitere Fragen eingehen und aufzeigen, dass schlafen individuell, anpassungsfähig und auch eingebettet ist in die Gewohnheiten der Kultur. Das Referat regt auch an, dem Schlaf vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken und ihn als etwas Kostbares zu betrachten.

Der Eintritt ist frei. Die Veranstalterinnen RegioSpitex Limmattal und Spitex rechtes Limmattal freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: _____

Spitex rechtes Limmattal, Grossächerstrasse 21, 8104 Weiningen

Telefon 043 455 10 10, info@spitex-rechteslimmattal.ch, www.spitex-rechteslimmattal.ch

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Verkauf von kunstvollen herbstlichen Gestecken

(auch für Gräber geeignet)

Geroldswil, reformiertes Kirchenzentrum

Freitag, 25. Oktober 2019 15.00 – 18.00 Uhr

Erlös zu Gunsten des Bazars

Oetwil a.d.L. **Kellerfest**

6. + 7. September 2019

Programm 2019

Freitag, 6. September 2019, von 19.00 – 2.00 Uhr

18.30 Uhr	Behördenapéro / Festeröffnung	Dorfschüür
19.00 Uhr	Offizieller Festbeginn	Ganzes Festgelände
20.30 Uhr	Liveband «Wish and the Mob»	GVGO Baustellen-Bar
02.00 Uhr	Festende	

Samstag, 7. September 2019, von 14.00 – 2.00 Uhr

14.00 Uhr	Offizieller Festbeginn	Ganzes Festgelände
14.00 Uhr	Kinderflohmarkt	Fasano Haustechnik
15.00 Uhr	Kinderschminken (bis 17.00 Uhr)	Mikado
15.30 Uhr	Ballonflugwettbewerb	Dorfschüürplatz
16.00 Uhr	Kinder-Malwettbewerb (bis 18.00 Uhr)	GVGO Baustellen-Bar
16.30 Uhr	Einsatzdemo Feuerwehr	Alte Landstrasse
17.30 Uhr	Neuzuzüger-Anlass	Dorfschüür
19.00 Uhr	Livemusik «Dr Äntlibuecher»	Thaibamboo und Jazzclub Bar
20.30 Uhr	Liveband «Wish and the Mob»	GVGO Baustellen-Bar
02.00 Uhr	Festende	

Da ist für jeden was dabei.

Einladung zum:

FDP-Stamm

Wann: **Mittwoch, 18. September 2019, 19.30 Uhr**
Wo: **Foyer Gemeindescheune Oetwil**
Wer: **Mitglieder und auch Gäste willkommen!**



Für weitere Informationen:



Wir setzen uns ein:

- für einen sorgfältigen Umgang mit dem Steuerfranken.
- für eine gute Schule in der Gemeinde.
Bildung ist der Rohstoff, welcher eine positive Entwicklung unserer Gesellschaft garantiert.
- für die Erhaltung unserer guten Wohnqualität.

Informationen erhalten Sie von:

CVP Oetwil
Amadeus Zimmermann
079 270 71 84
www.cvp-oetwil.ch





Engagiert.

Wir setzen uns für die Werte ein, die unser charmantes Dorf und unser Land auszeichnen und für den Erhalt der Lebensqualität zentral sind:

- Sicherheit
- gesunde Finanzen
- eine gute Infrastruktur
- ausgezeichnete Schulen
- ein aktives Kulturleben
- Unabhängigkeit und politische Selbstbestimmung.

Weitere Informationen:
www.svp-oetwil.ch

Wir laden Sie ein, sich mit uns für Freiheit und Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes zu engagieren.

Im Kleinen beginnt, was im Grossen gelebt wird. Machen Sie mit!

Kontakt und Informationen

SVP Oetwil
Urs Leemann
044 748 49 91

8955 Oetwil an der Limmat
www.svp-oetwil.ch
info@svp-oetwil.ch



Oetwil senkt die Grundgebühr wieder!
Neu nur CHF 15.-/Monat inkl. Digital-TV/Radio!

Jetzt auf Ihrem lokalen Kabelnetz: Replay TV - nicht nur für Serien-Fans



Bei Ihrem lokalen Kabelnetzbetreiber erhalten Sie nebst konventionellem Radio / TV neu auch Replay TV:

- Rund 180 TV-Programme inbegriffen (inkl. HD)
- 250 Stunden Aufnahmedauer
- 7 Tage Replay zum Abruf ausgestrahlter Sendungen
- Aufnahme laufender, zukünftiger oder ausgestrahlter Sendungen (letzte 7 Tage)
- Live-Pause
- Vor- und zurückspulen
- Einzel- und Serienaufnahmen
- Elektronischer Programmführer
- Replay TV-Box überall in der Schweiz einsetzbar (z.B. Feriendomizil) sofern Internetverbindung (> 12 Mbit/s) vorhanden
- Nebst der Erstbox optional bis zu 3 Zusatzboxen, welche auf dieselben gespeicherten Aufnahmen zugreifen können

Weitere Informationen:
www.flashcable.ch/replaytv.html



Erhältlich bei Ihrem lokalen Kabelnetzbetreiber:
Gemeindeverwaltung Oetwil an der Limmat | Alte Landstrasse 7 | 8955 Oetwil an der Limmat | Tel. 044 749 33 66 | bauverwaltung@oetwil-limmat.ch | www.komnetz.ch

Impressum:



Alte Landstrasse 7
8955 Oetwil an der Limmat
T 044 749 33 66
www.oetwil-limmat.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:
Montag, Mittwoch und Donnerstag:
8 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag: 8 bis 11 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr
Freitag: 7 bis 14 Uhr

Adresse der Redaktion:
Redaktion Info, Alte Landstrasse 7
8955 Oetwil an der Limmat
gemeindeverwaltung@oetwil-limmat.ch
Druck: Rüegg Media AG
Gestaltung / Layout / Produktion:
RTK Medientechnik AG

Redaktionsschluss 2019:
2. November

printed in
switzerland